

Antrag Nr. 24-O-09-0034

Fraktionen CDU und SPD

Betreff:

Maßnahmen zur Eindämmung der Schweinepest (CDU und SPD)

Antragstext:

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von CDU und SPD:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1.) welche konkreten Maßnahmen in der Gemarkung Breckenheim zur Überwachung der Wildbestände ergriffen werden,
- 2.) wie die örtlichen Landwirte und Jäger unterstützt werden können, um die Auswirkungen der Afrikanischen Schweinepest zu minimieren.

Begründung:

Die Afrikanische Schweinepest ist am vergangenen Wochenende erstmals in Hessen bei einem Wildschweinkadaver im Landkreis Groß-Gerau nachgewiesen worden. Da diese eine ernste Bedrohung für die Tiergesundheit und die Landwirtschaft in der Region darstellt, hat die Landeshauptstadt Wiesbaden hierauf eine Allgemeinverfügung erlassen, welche auch die Gemarkung Breckenheim umfasst. Unter anderem wurde eine Leinenpflicht für Hunde und ein Jagdverbot angeordnet. Mit Ausnahme des Weinbaus dürfen Landwirtinnen und Landwirte nur mit Genehmigung des Veterinäramtes Ernte maschinell einfahren. Auf den Wertstoffhöfen in Nordenstadt und Dotzheim wurden Sammelstellen für tote Wildschweine eingerichtet. Sie sind deshalb für die Öffentlichkeit geschlossen.

Wiesbaden, 24.06.2024